

Die Medaillenjagd ist eröffnet

Bei minus 5 Grad Celsius ging gestern in Malbun in nur 35 Minuten die Eröffnungsfeier der 8. Special-Olympics-Winterspiele über die Bühne. Um 20.32 Uhr gab Liechtensteins SPO-Präsidentin Prinzessin Nora mit den obligaten Worten die Winterspiele frei.

Ernst Hasler

Weit über 250 Sportler und Coaches wohnten der Eröffnungsfeier beim Eisturm in Malbun bei. «Es freut uns, dass so viele Athleten in unser Land gekommen sind. Wir haben tolles Wetter und guten Schnee», richtete Prinzessin Nora Begrüßungsworte an die Sportler und Gäste aus sieben Ländern. «Die gemeinsame Idee, diese Meisterschaften, sind etwas Schönes und wir freuen uns, dass wir hier die Idee verwirklichen können. Den Geist von Special Olympics (SPO) können wir besonders feiern. Die Athleten sind unser ganzer Stolz», freute sich Prinzessin Nora, die den Sportlern bereits vor den anstehenden Wettkämpfen gratulierte.

Cassandra Marxer entfacht das Olympische Feuer

Zuvor hatte Belgien den Einzug der sieben Delegationen eröffnet, danach folgten Deutschland, Italien, Monaco, Österreich, die Schweiz und Gastgeber Liechtenstein. Nach dem Einzug der Delegationen präsentierten Lea Beck, Linus Beck und Florian Gantner eine Klettershow am Eisturm. Sie kletterten mit den Eispickeln hoch und zeigten Körperbeherrschung in Vollendung, gepaart mit Akrobatik in luftiger Höhe.

Das Olympische Protokoll lief im gewohnten Rahmen ab. Liechtensteins Special-Olympics-Fahne trugen Andreas Meile, Marie Lohmann, Stephanie Ritter, Pius Biedermann und Nadja Hagmann gemeinsam vor den Eisturm, wo sie seit gestern hängt. Den Eid der Ath-



Sichtlich gut gelaunt ist das Liechtensteiner Special-Olympics-Team, das sich während der Eröffnungsfeier vor dem Olympischen Feuer präsentiert.

Bild: Roland Rick

Weitere Bilder: www.vaterland.li/fotogalerie

leten sprach Botschafter Mathias Märk. Elf Skilehrer der Schneesportschule Malbun begeisterten die Besucher mit einer Fackelabfahrt vom Hohegg-Lift bis zum Eisturm.

Schliesslich entfachte die derzeit verletzte Tennisspielerin Cassandra Marxer um 20.30 Uhr das Olympische Feuer. Kurz darauf, exakt um

20.32 Uhr, eröffnete Prinzessin Nora die 8. Winterspiele: «Hiermit eröffne ich die Winterspiele hier in Malbun und ich wünsche euch alles Gute und gute Fahrt.»

Nun hat der Sport das Sagen

Nach der gestrigen Eröffnungsfeier hat nun der Sport das Sa-

gen. Insgesamt 185 Athleten aus sieben Ländern kämpfen am Wochenende im alpinen und nordischen Skisport in Malbun (Super-G und Riesentorlauf) und Steg (Langlauf 500 m, 1 km, 3 km) um Medaillen. Gastgeber Liechtenstein ist mit 25 Athleten vertreten, wovon 18 in den alpinen Skibewerben und sieben im Langlauf an

den Start gehen werden. Morgen, Sonntag, um 11.30 Uhr, wird eine Promi-Staffel mit Sportminister Daniel Risch, Ex-Skirennläufer Andy Wenzel, Arzt Marc Risch (Klinik Gaflei), Ex-Skilangläufer Markus Hasler, Ex-Fussballprofi Martin Stocklase und Kinderarzt René Kindli an den Start gehen und ihr Können zeigen.

Special Olympics. 8. Winterspiele in Malbun. Ski alpin, Super-G, Qualifikation: Samstag, 10 Uhr. **Wettkampf:** Samstag, 13 Uhr. **Anschiessend Siegerehrung. Riesentorlauf, 1. Lauf:** Sonntag, 10 Uhr. **Anschiessend Siegerehrung. Steg. Ski nordisch, Langlauf, 1 km, Qualifikation:** Samstag, 10 Uhr. **Wettkampf:** Samstag 11.30 Uhr. **Anschiessend Siegerehrung. Langlauf, 500 m und 3 km:** Sonntag, 10 Uhr. **Prominentenstaffel:** Sonntag, 11.15 Uhr. **Anschiessend Siegerehrung.**



Den Olympischen Eid sprach der Botschafter von Special Olympics Liechtenstein, Mathias Märk.

Bilder: Roland Rick



Die derzeit verletzte Tennisspielerin Cassandra Marxer entfachte vor dem Eisturm das Olympische Feuer.



Die Präsidentin von Special Olympics Liechtenstein, Prinzessin Nora, eröffnete die 8. Winterspiele, links Moderator Patrick Schädler.



Elf Skilehrer der Schneesportschule Malbun erreichten nach einer Fackel-Abfahrt von der Hohegg-Piste den Eisturm.



In schwindelnder Höhe präsentierten die versierten Eiskletterer des Liechtensteiner Alpenvereins (LAV) ihr Können.



Ein Skilehrer der Schneesportschule Malbun (l.) überbrachte das Olympische Feuer per Ski und gab es an Cassandra Marxer weiter.